

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
3-1053/66/52

Dresden, 2. November 2018

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)**

**Drs.-Nr.: 6/14981**

**Thema: Straftaten in direkter Verbindung mit Asylbewerbern 3. Quartal 2018**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Vorbemerkung:**

**Straftaten in Verbindung mit ‚Asylbewerbern im weitesten Sinne‘ sind in der Öffentlichkeit immer wieder Punkt kontroverser Diskussionen, welche meist mit Vermutungen statt tatsächlichen Fakten geführt werden. Die Anfrage soll dazu beitragen etwas Klarheit in die Diskussion zu bringen.**

**Dem Fragesteller ist bewusst, dass in den polizeilichen Datenverarbeitungssystemen nicht alle Straftaten im Zusammenhang mit Asylbewerbern erfasst sind. Weiterhin dürften nicht alle, jedoch die meisten, Personendatensätze bei denen Asylbewerber beteiligt sind, vollständig ausgefüllt sein. Bei der Erfassung einer ausländischen Staatsangehörigkeit soll der Aufenthaltsgrund ebenfalls erfasst werden. Dies ist unter anderem erforderlich um ‚Mehrfachintensivtäter Asylbewerber‘ ermitteln zu können.**

**Insofern stellt das Ergebnis der Kleinen Anfrage in der Tendenz eher eine Untergrenze der tatsächlichen Vorfälle dar.“**

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Fragen erfolgt auf der Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des Freistaates Sachsen.

Nach den Regeln der PKS sind die Daten für das laufende Jahr kumulativ auszuweisen, da nur so zwischenzeitlich erfolgte Datensatzkorrekturen oder Löschungen berücksichtigt werden können. Insofern ist eine separate Ausweisung des 3. Quartals nicht möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Straftaten mehrere Tatverdächtige mit unterschiedlichem Aufenthaltsstatus beteiligt gewesen sein können, so dass diese Straftaten auch in mehreren Antworten enthalten sind. Die Summe

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsansbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßen-  
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-  
Buck-Str. 2 oder 4 melden.

der in den Antworten auf die Fragen 1 bis 4 enthaltenen Daten liegt somit über der Anzahl der zu tatverdächtigen Zuwanderern insgesamt erfassten Straftaten.

In den Tabellen wurden die vierstelligen PKS-Schlüsselzahlen für die Straftatenobergruppen wie folgt verwendet:

0000	Straftaten gegen das Leben
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte
6000	sonstige Straftatbestände StGB
	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze (ohne ausländer-
7000	rechtliche Verstöße)

#### Frage 1:

**Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 3. Quartal 2018 waren „Asylbewerber“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der Asylbewerber (kumulativ)!)**

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2018 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Asylbewerber“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 8.778 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen auf:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Chemnitz, Stadt	1	23	273	286	56	354	123	76
Erzgebirgskreis	1	1	111	55	11	15	62	37
Mittelsachsen	-	8	90	69	21	45	68	26
Vogtlandkreis	1	12	119	118	21	79	62	47
Zwickau	-	3	121	73	21	79	65	42
				1.06				
Dresden, Stadt	1	30	447	4	213	517	268	288
Bautzen	-	7	103	64	10	15	65	14
Görlitz	-	11	69	37	14	23	36	19
Meißen	-	5	80	48	13	40	39	17
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1	12	70	23	14	55	53	10
Leipzig, Stadt	4	33	380	430	141	343	177	262
Leipzig	-	6	103	32	10	64	108	8
Nordsachsen	-	8	71	26	12	28	42	20
			2.03	2.32		1.65	1.16	
Freistaat Sachsen	9	159	7	5	557	7	8	866

**Frage 2:**

**Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 3. Quartal 2018 waren „Geduldete Ausländer“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „geduldeten Ausländer“ (kumulativ)!)**

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2018 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Duldung (Abschiebungshindernisse nach Abschluss des Asylverfahrens)“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 3 408 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen auf:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Chemnitz, Stadt	-	7	67	66	41	42	30	37
Erzgebirgskreis	-	2	34	32	3	8	20	4
Mittelsachsen	-	5	16	18	10	35	21	11
Vogtlandkreis	-	5	34	56	3	56	83	13
Zwickau	-	2	44	30	8	44	29	31
Dresden, Stadt	2	14	140	237	60	203	80	101
Bautzen	-	3	53	35	3	17	41	9
Görlitz	-	1	29	27	10	8	22	13
Meißen	-	2	29	9	4	25	15	9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	1	19	11	4	29	16	4
Leipzig, Stadt	2	16	172	187	119	133	132	135
Leipzig	-	2	41	26	11	42	34	8
Nordsachsen	-	6	34	20	5	23	21	7
Freistaat Sachsen	4	66	712	754	281	665	544	382

**Frage 3:**

**Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 3. Quartal 2018 waren „Kontingent-/ Bürgerkriegsflüchtlinge“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „Kontingent-/ Bürgerkriegsflüchtlinge“ (kumulativ)!)**

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2018 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 1.380 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen auf:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Chemnitz, Stadt	-	6	44	12	1	43	14	27
Erzgebirgskreis	-	-	7	2	1	3	11	1
Mittelsachsen	-	-	13	1	-	9	3	3
Vogtlandkreis	-	3	25	13	3	20	10	7
Zwickau	-	4	52	9	1	39	17	12
Dresden, Stadt	1	5	113	44	14	68	36	37
Bautzen	-	-	39	8	-	1	14	8
Görlitz	-	6	31	10	6	4	12	7
Meißen	-	1	7	6	1	7	6	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	-	21	-	-	12	13	3
Leipzig, Stadt	1	7	78	84	8	51	51	46
Leipzig	-	2	15	1	2	8	9	2
Nordsachsen	-	3	18	5	-	11	12	5
Freistaat Sachsen	2	37	463	195	37	276	208	162

#### Frage 4:

**Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 3. Quartal 2018 waren „unerlaubt aufhältige Ausländer“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „unerlaubt aufhältige Ausländer“ (kumulativ)!)**

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2018 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Unerlaubter Aufenthalt“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 948 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen auf:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Chemnitz, Stadt	-	2	6	5	3	61	4	6
Erzgebirgskreis	-	-	-	2	10	13	5	-
Mittelsachsen	-	-	1	3	-	19	3	2
Vogtlandkreis	-	1	-	1	3	7	-	-
Zwickau	-	-	-	2	37	8	-	-
Dresden, Stadt	-	-	7	29	14	48	14	10
Bautzen	-	-	1	2	-	6	1	-
Görlitz	-	-	1	1	-	60	3	5
Meißen	-	-	1	1	1	3	1	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	-	-	2	2	127	1	11
Leipzig, Stadt	-	-	16	69	53	96	19	41
Leipzig	-	-	1	2	2	13	-	1
Nordsachsen	-	-	3	1	7	60	3	4
Freistaat Sachsen	-	3	37	120	132	521	54	81

**Frage 5:**

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 3. Quartal 2018 waren weder Deutsche, Bürger aus EU Ländern, ausländische Studenten/Schüler, ausländische Arbeitnehmer/ Gewerbetreibende, noch Touristen/Durchreisende, als Opfer/Geschädigter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der Asylbewerber (kumulativ)!)

Eine Auswertung zum Aufenthaltsstatus von Opfern ist auf Grundlage der PKS gegenwärtig nicht möglich. Seit 2016 wird zur Beschreibung der Opferspezifik zusätzlich der Katalogwert „Asylbewerber/Flüchtling“ erfasst.

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2018 nach Straftaten (Opferdelikte im Sinne der PKS) im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Opfer im Katalogfeld „Opferspezifik“ mit dem Wert „Asylbewerber/Flüchtling“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 2.195 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen auf:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen			
	0000	1000	2000	6000
Chemnitz, Stadt	1	4	202	5
Erzgebirgskreis	1	2	108	-
Mittelsachsen	-	5	84	-
Vogtlandkreis	1	-	124	-
Zwickau	-	4	168	-
Dresden, Stadt	2	4	399	-
Bautzen	-	2	137	1
Görlitz	-	1	90	-
Meißen	-	1	82	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1	1	63	-
Leipzig, Stadt	4	10	477	-
Leipzig	-	1	116	-
Nordsachsen	1	4	89	-
Freistaat Sachsen	11	39	2.139	6

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöllner